

# **Gemeindegruß**

der Evangelischen Kirchengemeinden in Brück

49. Ausgabe

März 2019 – Mai 2019



***Jahreslosung für das Jahr 2019:***

***„Suche Frieden und jage ihm nach“ Psalm 34,15***

# Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf  
der Welt gleich. So sollten sie auch  
behandelt werden, denn jeder hat  
das Recht auf ein Leben in Würde.

**brot-fuer-die-welt.de**

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

## Auf ein Wort

***Liebe Leserinnen, liebe Leser,***

Wahlen über Wahlen – das Jahr 2019 ist ermüdend voll davon....

Aber ist *sehr* gut, dass wir wählen können: unsere Überzeugungen, unsere Freunde, eine Arbeit, die uns liegt, einen Ort, wo wir uns zuhause und geborgen fühlen dürfen. Manches passt trotzdem nicht zusammen. Wir müssen das Eine gegenüber dem Andern vorziehen und es bleibt oft der schale Geschmack zurück, falsch gewählt zu haben. Das hat der - das habe ich. Glücklicher wird man damit nicht...

Viel wichtiger ist es, das einmal Gewählte klug und dankbar und sorgsam zu hüten und zu pflegen, sogar neu kennenzulernen. Freundliche Neugierde macht viel glücklicher als Missgunst und Feindbilder. Pflege heißt aber auch Arbeit. Auch eine erst mal gefühlte Überzeugung wird klüger durch die Lebenserfahrung, die sich etwas sagen lässt. Dazu braucht es aber Menschen, die nicht nur sich selbst im Sinn haben. Menschen, die zuhören, zupacken, zuarbeiten und mitdenken können. Menschen, die Mut zum Verstehen und zum Wertschätzen des Anderen haben.

*Wähle so, dass es allen hilft.*

(nach Sprüche 12,20-22).

*Lass dir raten von Menschen, die sich nichts von davon versprechen.*

(nach Sprüche 37,8-10).

*Wähle so, dass es nie um Sieg, sondern um Wahrheit geht.*

(nach 2. Thessalonicher 2, 10-12).

Nun bleibt mir nur die Bitte an DEN, der uns gewählt hat, dass ER uns durch die Zeit der Wahlen begleitet. ER ist treu – und seine Wahl ist die Wahl der Liebe.

Ich wünsche uns allen eine vom Himmel gesegnete Passions- und Osterzeit.

*Ihre Dorothea Sitzler-Osing (Pfarrerin in Lütte)*

## Aus dem Gemeindeleben



### Es leuchtet ein Licht Der Adventssterne von Gömnigk

Der Adventssterne wurde mithilfe der Feuerleiter an der Kirche befestigt. Pünktlich zum 1. Advent hatte die Dorfgemeinschaft den Adventssterne aus Herrnhut angebracht. Nun leuchtete er wie viele andere Sterne im Fläming, bis das Christkind kam.

### Das Konzert der Rostov Don Kosaken in Brück

276mal hat Herr Siegmund Unfried aus Bergen die Rostov Don Kosaken gehört. Er ist extra von der Insel Rügen angereist, um die geliebten russischen Weisen zu hören. Immer wieder schafften es die 7 Kosaken, die Gäste zum Weinen und zum Lachen, zum Klatschen und zum Schunkeln zu bringen.



### Himmlische Klänge Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor

Der Posaunenchor hat himmlische Klänge in der Kirche zu Gömnigk dargeboten. Für drei neue Nachwuchstrompeter war es ihre Premiere.

## Helles Licht für den Rottstocker Gemeinderaum – Dank an Spender

Endlich helles Licht im Rottstocker Gemeinderaum, freut sich Frau Asse.



Danke an alle Spender, die solange gaben, bis die Lampen angeschafft werden konnten. Ja das Licht wird aufgehen!

## Jugendliche mit Weihnachtsbotschaft zu Besuch bei Senioren

Fröhlich zogen die über 20 Konfirmanden des Pfarrbereiches von Haus zu Haus. Jeden Donnerstag vor allen 4 Adventsontagen pflegen sie die Tradition des Adventsingens. Sie besuchten Senioren der Gemeinden, um sie

mit Gesang, Wort und Gebet zu erfreuen.

So besuchten sie auch Frau Edelgard

Lange aus Neuendorf

bei Brück Erfüllt von der

geschenkten Freude kehren auch die

jungen Menschen heim.



## **Berührendes Weihnachtskonzert in der Lambertuskirche**

Es war ein berührendes Weihnachtskonzert in der Lambertuskirche in Brück. Über 250 Besucher drängten sich in dem modernen ehrwürdigen Gotteshaus und freuten sich an der Musik der Kinder der Kita Planengeister und Kita Hasenbande. Die Grundschüler sangen froh und die Oberschüler hatten unter der Leitung von Frau Radigk ein sehr kreatives Programm zusammengestellt. Adventliche Stille und Besinnlichkeit zog ein in das Planestädtchen.

## **Weihnachtsfriede – Verkündigung im Pfarrbereich Brück**

Weihnachtsfriede wurde verkündet im Pfarrbereich Brück! Höhepunkte waren die Krippenspiele. Aber es gab auch manchen, der bewusst die ruhigeren Gottesdienste suchte. Jeder konnte sich innerlich aufmachen wie die Hirten, zur Krippe zu gehen, um den Heiland und Retter zu finden.



Die Brücker erlebten in ihren Kirchen Heimat. Nicht zuletzt bei der Christnacht um 22.00 Uhr in Gömnigk mit dem Trebitzer Männerchor „Harmonia“, der sogar Kompositionen von G.F. Händel sang. Jeder wusste in der Heiligen Nacht: Hier gehöre ich hin! Hier bin ich geborgen.

Ein gesegnetes Jahr 2019 in der Geborgenheit des lebendigen Gottes

*wünscht Helmut Kautz (Pfarrer von Brück) und Familie*

## **.20\*C+M+B+19 – Die Sternsinger in Brück**



In den frühen Morgenstunden am Samstag klingelte es am evangelischen Pfarrhaus in Brück an der Tür. Nanu, wer kann denn das nur sein? Es war eine Gruppe von mehreren Erwachsenen und Kindern, die im Jahre 2019 nach der Geburt des HERRn den katholischen Brauch des Sternsingens praktizierten. Dieses Jahr stand das Sternsingen der Heiligen

Drei Könige unter dem Motto: „Wir gehören zusammen – In Peru und weltweit“

## **Christiane Moldenhauer – die neue Pfarrerin für Bad Belzig**

Christiane Moldenhauer als Pfarrerin im Entsendungsdienst für Bad Belzig am Sonntag 6. Januar 2019 im Gottesdienst vorgestellt. Fröhlich stellte Superintendent Wisch die „Neue“ in Belzig vor. Endlich ist eine Nachfolgerin für den verstorbenen Geistlichen Martin Gestrich gekommen. Mit einer leidenschaftlichen Predigt stellte sich die promovierte Theologin der begeisterten Gemeinde vor. Für 2 Jahre wird sie als Entsendungspfarrerin nach dem Vikariat für die Gläubigen und Ungläubigen der Region da sein. Dann besteht die wunderbare Chance, für länger in Belzig zu bleiben. Die versammelte Stadtgeistlichkeit begrüßte die aus der Lausitz stammende Pfarrerin und freut sich auf das gemeinsame Beten und Wirken für die Menschen im Weinberg des HERRn.



## **Bishop Emmanuel Brobbey in Brück – Segen für die ganze Gemeinde**

„Respekt“ forderte Bishop Emmanuel Brobbey aus Ghana von den Jugendlichen ein. Das war für ein Mädchen sehr befremdlich, als er nur ohne Kaugummi mit ihr reden wollte. Nach kurzer Zeit hingen ihm die jungen Leute an den Lippen. Der Geistliche berichtete von seinem Schulprojekt in Ghana. Sieben Kilometer müssen die Kinder hin und zurück laufen. „Seid dankbar für Eure Schule und Euren Schulbus!“ sagte er zu den bewegten Kindern. Immer wieder unterbrach er, wenn sich jemand nicht konzentrierte und verwies darauf, „dass alles seine Zeit hat“ und die Lebenszeit kostbar ist. Sie ist jedem von Gott zugemessen. „Dein Auftrag ist es, mit Deinen Gaben und Möglichkeiten das Beste für die Welt daraus zu machen und nicht sie zu verschwenden“ – so erklärte er den Ernst des Lebens.



Für die ganze Gemeinde Brück war die Zeit von Mittwoch 16.1.19 bis Sonntag 20.1.19 dieser Woche - ob im Gottesdienst, Gemeindenachmittag, Betakurs, Jugendkreis, Unterricht - ein Segen. Danach fuhr er mit Pfarrer Kautz und einer Gruppe vom 20.-26.1.19 erst einmal nach Israel.

Der weitgereiste Bishop Emmanuel Brobbey wurde im Jahre 1962 in Kumasi-Suame/Ghana geboren. Der studierte Theologe lebt in Ghana und Deutschland und gründet und betreut in beiden Ländern Gemeinden. Sein Herzensprojekt trägt den Namen „SUAME“, nach der Stadt, in der Pastor Emmanuel Brobbey geboren wurde und noch lebt.

SUAME ... bedeutet auf Ghanesisch: „Ich helfe dir, die Last auf deinen Kopf zu stellen, damit du damit losgehen kannst.“

## Pfadfinder „Baoms“ von Brück – Ranger Sascha Buchberger verabschiedet



Eine echte Pfadfinderfahne musste her! Denn was ist eine Pfadfindergruppe ohne Fahne! Genau an dem Tag, als sich Sascha Buchberger als Praktikant der Kirchengemeinde Brück verabschiedete, konnte sie anfangen mit Wehen. Es ist wunderbar, dass sich diese Gruppe gefunden hat und sich nun 12 Jungen regelmäßig treffen. Mit einer zünftigen Übernachtung verabschiedeten sich die Pfadfinder von Sascha Buchberger und wünschten ihm Glück und Gottes Segen auf seinen Pfaden. Sascha Buchberger ließ es sich als bayrischer Schachmeister nicht nehmen, als letzte Amtshandlung die Rangen noch ein wenig Schach zu lehren.

**Danke an unseren fleißigen Praktikanten.**

## Praktikant abgegangen Gott mitgegangen

Ich, Sascha habe meine Schuhe in die Hand genommen und bin nun weg. Es war eine sehr schöne Zeit in Brück. Danke für alle Begegnungen und mein Praktikum, das ich bei euch machen durfte. Zum Abschied habe ich noch gepredigt, sogar im Talar. Ich habe meine Abschiedspredigt über die Pastoren-Schuhe von Pfarrer Kautz gehalten, mit denen er sogar in der Wüste von Israel als Pastor erkannt wurde. Durch die Freiheit, mich selbst auszuprobieren, lernte ich, dass jeder sein eigenes Leben leben muss. Doch egal, wie schwierig es wird, darf ich wissen: Gott ist dabei und geht mit. Gott möchte auch Sie in ihrem Leben begleiten. *Sascha Buchberger*



## Gottesdienstübersicht März 2019 – Mai 2019

Datum	Sonntag	St. Lambertus Brück	Rottstock	Gömnigk	Trebitz	Neuendorf
	<b>März 2019</b>					
03.	Estomihi	10.30				
10.	Invocavit	<b>10.30 mit Bischofsdelegation aus Rumänien</b>		9.00		
17.	Reminiscere		10.30 B+ TE		9.00	
24.	Okuli	10.30				
31.	Laetare		10.30			9.00
	<b>April 2019</b>					
07.	Judika	10.30 Alphaabschluss B+				
14.	Palmsonntag		10.30 A			
18.	Gründonnerstag	19.30 Sedermahl				
19.	Karfreitag	15.00 A		16.30 A		
20.	Karsamstag				<b>23.00 Taufe in der Osternacht</b>	
21.	Ostersonntag		10.30 Taufe Wolf			9.00 A
22.	Ostermontag				10.30 A	
28.	Quasimodogeniti	10.30				
	<b>Mai 2019</b>					
1.	<b>Mittwoch</b>	15.00 Familiennachmittag mit Eröffnung der Ausstellung: „Komm doch mal rüber!“ – 30 Jahre Mauerfall				
05.	Misericordias D.		10.30 TE			<b>10.30 Goldkonfi</b>
12.	Jubilate	10.30 Taufe Tautz <b>17:00 „Bulgarische Stimme“</b>		9.00		
19.	Cantate	<b>9.30 Uhr Wanderung mit Heiko Hesse von Alte Mühle, Gömnigk, nach Rottstock dann 10.30 B+</b>				
26.	Rogate	10.30 TE			9.00	
	<b>Juni 2019</b>					
02.	Exaudi		10.30 Taufe Fano			
7.	Freitag	<b>19.30 ökumenischer Pfingstjubiläum</b>				
8.	Samstag	<b>Konfirmandenabendmahl in Linthe 19.00 Uhr</b>				
09.	Pfingstsonntag	<b>14:00 Konfirmation</b>	10.30			
10.	Pfingstmontag	<b>15.00 Konzert Lach</b>				

A: Abendmahl - TE: Tauferinnerung - B+ („Begegnung Plus“): Gesprächsgottesdienst mit Essen – JuGo: Jugendgottesdienst

## Post aus Kenia – Verspäteter Weihnachtsgruß von Malindi Lohse

### Liebe Brücker Kirchgemeinde,

vor gut einem Jahr war ich zuletzt in Brück. Im Rückblick ist diese Zeit so schnell vergangen. Die Aussendung im Gottesdienst habe ich in guter Erinnerung behalten und freue mich immer, wenn ich Neuigkeiten aus Brück höre. Nach wie vor sehe ich es als großes Geschenk von Gott an, dass ich aus Brück ausgesandt wurde in die Arbeit nach Kenia. Seit Februar bin ich hier auf unserer Station – dem Kinderheim für HIV-Positive Kinder. Ngechek liegt mitten im Nirgendwo. Während



es in Deutschland immer kälter wird und bestimmt Advents- und Weihnachtsstimmung aufkommt, sitze ich auf 2.000 Meter Höhe mit unseren Kindern zusammen beim Mittagessen und schwitze. In Kenia hat die Trockenzeit begonnen. Hier im Hochland weht ein angenehmer Wind, doch die Temperaturen steigen stetig. Im Laufe des Jahres durfte ich erleben, wie wir 7 neue Kinder in unser Heim aufnehmen konnten. Alle insgesamt 78 Kinder sind HIV-Positiv. Viele haben den Virus von ihren Eltern durch die Schwangerschaft bekommen. Sie können nichts dafür und werden doch von der Gesellschaft ausgestoßen. Hier bei uns finden sie Zuflucht, Eltern, Liebe und hören aus der Bibel. Die Erziehung liegt bei den kenianischen Heimeltern. Ich bringe mich im Hintergrund ein. Dennoch haben sich im Laufe der letzten Monate gute Beziehungen

entwickelt. Inzwischen kenne ich alle Namen der Kinder und kann mit ihnen Unterhaltungen in ihrer Sprache (Suaheli) führen. Oft ist es unvorstellbar, was diese jungen Menschen schon in ihrem Leben erfahren haben. Insgesamt waren diese ersten 10 Monate in Kenia für mich oft sehr herausfordernd. Es war nicht alles einfach. Die neue Kultur, das Miteinander im Team, ein guter Umgang mit den Vorgesetzten, Abschiede von Mitarbeitern und das Willkommenheißen neuer Leute, ... all dies hat mich manche Kräfte gekostet. Und doch blicke ich froh und dankbar auf diese Zeit zurück. Ich konnte Freundschaften schließen, viele neue lernen, Menschen kennenlernen und begleiten, Kindern von Jesus erzählen und ihnen Gottes Liebe ganz praktisch näher bringen. Trotz mancher Tiefpunkte und einigen Momenten schlimmsten Heimwehs konnte auch ich persönlich Gottes Versorgen und seine Liebe immer wieder erleben. Er lässt keinen von uns ja alleine. Egal, in welcher Situation wir uns befinden: Gott ist da, er steht uns bei, weil er jeden von uns liebt. Das ist es doch auch, was wir an Weihnachten feiern können: Gottes Liebe zu uns Menschen. ER kam zu uns auf die Erde, auch Liebe, damit wir durch IHN – Jesus Christus – in Beziehung zu Gott treten können. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie über seine Liebestat wieder neu ins Staunen kommen, wenn Sie dieses Jahr Weihnachten feiern.

**Möge Gott Sie reichlich segnen!**

*Malindi Lohse*

*Malindi hat diesen Brief tatsächlich per Hand geschrieben und per Post verschickt.  
Darum haben sich ihre Weihnachtsgrüße etwas verspätet.*

**Ausstellungseröffnung in der Lambertuskirche  
Am 1. Mai 2019 um 15:00 für die ganze Familie  
Komm doch mal rüber!?**



„Komm doch mal rüber“ – Leichter gesagt als getan. Als die Mauer Deutschland und Berlin teilte, konnte man seine Verwandten und Freunde drüben nicht einfach besuchen. Wer durfte von Ost-Berlin nach West-Berlin reisen? Was durften West-Berliner ihren Verwandten in Ost-Berlin mitbringen?



Ausstellungsteam (v.r.n.l.):  
Birgit Kahl  
Dr. Maria Nooke  
Marion Frestis  
Gabi Altevers  
Monika Geyler von Bernus  
Dora Busch

Maria Nooke von der der Stiftung „Berliner Mauer“ ist zur Eröffnung unser Gast. Nach einer religionspädagogischen Ausbildung war sie in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Sie studierte Soziologie, Psychologie und Erziehungswissenschaften in Berlin, wo sie auch promovierte.

Die Ausstellung für Kinder und ihre Erwachsenen des Berliner Forums für Geschichte und Gegenwart e. V. ist vom 01.05.2019 bis zum 30.05.2019 bei uns in der Lambertuskirche in Brück zu Gast.

**Sacralissimo – Goldene Stimmen aus Bulgarien  
Sonntag, 12.Mai 2019 um 17.00h in der Sankt Lambertus Kirche in Brück**

Mit Dilian Kushev (Bariton) und Andrey Angelov (Klavier) erleben Sie den leidenschaftlichen Klang von Opernarien, sakralen Liedern und beliebten Melodien aus aller Welt. Im Programm sind nicht nur das Ave Maria oder Hallelujah. Von bulgarische Volksliedern bis zu Werken für Klavier von Beethoven, Chopin und Liszt ist für Jeden etwas dabei!

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



## Unsere Veranstaltungen

- Krabbelgruppe:** auf Nachfrage.  
Auskunft: Almut Kautz, Tel 033844-51730
- Christenlehre:** Gemeinderaum Brück donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr  
Auskunft: Christina Zesche, Tel.: 033843-51446
- Konfirmanden:** Pfarrhaus Brück  
Vorkonfirmanden donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr  
Hauptkonfirmanden donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr  
Auskunft: Pfarrer Helmut Kautz, Tel.: 033844-51730
- Kinderchor:** Pfarrhaus Rottstock mittwochs 17.00-18.00 Uhr  
Auskunft: Judith Janzen Tel.: 033844-753260
- Teenkreis:** Pfarrhaus Rottstock freitags 19.00-21.00 Uhr  
Auskunft: Tobias Janzen, Tel.: 033844-753260
- JG Younited:** Pfarrhaus Rottstock samstags 19.00 Uhr  
Auskunft: Tobias Janzen, Tel.: 033844-753260
- Pfadfinder:** Pfarrhaus Rottstock samstags 14.00-17.00 Uhr  
Auskunft und Anmeldung: im Pfarrbüro  
Tel.: 033844-51730.
- Hauskreis:** 14tägig dienstags um 19.30 Uhr bei Frau Kahmann,  
Tel.: 033844-51137 (Auskunft und Wegbeschreibung)  
  
4wöchig donnerstags um 19.00 Uhr bei Almut Kautz,  
Tel.: 033844-51730 (Auskunft und Wegbeschreibung)
- Alphakurs** an verschiedenen Orten in Brück ,  
freitags (9x) 19.30 Uhr 15.02.2019 bis 05.04.2019  
Auskunft und Anmeldung: im Pfarrbüro  
Tel.: 033844-51730
- Betakurs** Gemeindehaus Brück, 14 tägig, freitags 19:30  
Auskunft: Sylke Thermer Tel.: 033844-890097

- Frauenhilfe:** Neuendorf: 06.03., 11.04., 09.05. 15:00  
Auskunft Sylke Thermer Tel.: 033844-890097
- Rottstock: 13.03., 10.04., 08.05. 14:30  
Auskunft B. Asse Tel.: 033844-428,  
Sylke Thermer Tel.: 033844-890097
- Gemeinde  
nachmittag** Pfarrhaus Brück: 20.03., 17.04., 15.05. 14:00  
Auskunft: H. Kautz Tel.: 033844-51730,  
Sylke Thermer Tel.: 033844-890097
- Bläserchorproben:** Gemeindezentrum Rottstock - Mo 19.30 Uhr  
Auskunft: Dr. D. Schemel, Tel.: 033844-229
- Bläserunterricht:** Gemeindezentrum Rottstock - Fr ab 16.00 Uhr  
Auskunft: Paul Ungureanu Tel.: 033747 60868
- Singkreis:** Gemeindehaus Linthe Do 19.00 Uhr 14tägig  
Leitung / Auskunft: Rosita Balzer,  
Tel.: 033844/50315
- Gospelchor:** Grundschule Brück Mo 18.30 Uhr  
Auskunft: Katja Borgwardt, Tel.: 0173-5918640



## **Wir machen mit! - ein Jurywettbewerb mit Publikumsbeteiligung**

Nach dem erfolgreichen Friedenstreck „Titanen on Tour 2018“ von Brück nach Weliki Nowgorod gehen wir in die Runde 2! Die Abstimmung beginnt am 12.03.

**Jeder kann dort abstimmen und unsere Gemeinde unterstützen.**  
<https://chrismongemeinde.evangelisch.de/profile/pfarrbereich-brueck/>

**Wir würden das Preisgeld für unseren nächsten Traum verwenden:  
Einen Pferdglockenfriedenstreck von Brück nach Jerusalem!**

## Zum Vormerken



Suche  
Frieden  
und  
jage  
ihm  
nach!

Ps 34,15



Konficamp '19

21.-24.03.2019 in Mötzow

### **Konfirmandencamp 2019**

Traditionell fahren unsere Konfirmanden nach Mötzow. Vom 21.-24.3.2019 geht es zum Haus am See in Mötzow. Zusammen mit über 80 Teenies wollen wir mit euch vier fantastische Tage erleben. Macht euch auf ein tolles Programm mit viel Musik, Sport, Spaß und Tiefgang gefasst! Ihr seid herzlich eingeladen!

### **Komm Heiliger Geist – Ökumenischer Pfingstjubiläum am 07.06.2019**

Herzliche Einladung an Menschen, die glauben und an die, die auf der Suche sind. Kann Jesus mit uns Menschen spürbar kommunizieren, und hat er Kraft, unser Leben zu ändern? Ja! Der Auferstandene kann! Wir wollen es erleben und bitten mit der weltweiten Kirche: „Komm Heiliger Geist“. Das singt und betet die Christenheit seit Pfingsten damals vor fast 2.000 Jahren.

### **Fahrrad fahren und Zelten – Schweden-Fahrradtour 2019**

Fahrrad fahren und Zelten vom 30. Juni bis 9. Juli 2019. Eine Fahrradtour für die Jugend veranstaltet vom evangelischen Pfarrbereich Brück. Anmeldung bei Pfarrer Kautz, Tel. 033844 51730, [helalkautz@yahoo.de](mailto:helalkautz@yahoo.de)

### **Kinder- und Jugendwoche in Brück**

Kinder- und Jugendwoche vom 28. Juli – 4. August 2019 in Brück. Programm am Vormittag/Nachmittag und am Abend. Wer daran Interesse hat, melde sich bei Pfarrer Kautz, Tel. 033844 51730, [helalkautz@yahoo.de](mailto:helalkautz@yahoo.de)

### **Jugendaustausch 2019 – Komm mit nach Israel und sei Teil einer wunderbaren Geschichte!**

Jugendliche zwischen 15 und 27 Jahren können in diesem Jahr am Jugendaustausch mit Israel teilnehmen. Das Austauschprojekt „LeChaim Israel-Belzig“ wird 2019 wieder einen Jugendaustausch organisieren. Wir werden gemeinsam vom 4. bis 11.8.2019 nach Israel fliegen und dann vom 14. bis 21.8.2019 die israelische Delegation willkommen heißen.

Anmeldung bei Pfarrer Kautz, Tel. 033844 51730, [helalkautz@yahoo.de](mailto:helalkautz@yahoo.de)

# ISRAELREISE MIT PFARRER HELMUT KAUTZ

Israel mit all seinen Facetten – Geschichte, Gegenwart und Zukunft  
und mit Erholung am Mittelmeer 22.10. – 30.10.2019

## Dienstag, 22.10.2019 – 1. Tag

Flug von Berlin nach Tel Aviv. Empfang durch Ihren Reiseleiter am Flughafen, Transfer zum **Kibbutz Ein Harod**.  
Übernachtung im Kibbutz Ein Harod.

## Mittwoch, 23.10.2019 – 2. Tag

Besichtigung und Kennenlernen des vielfältigen  
Gemeinschaftslebens im Kibbutz Ein Harod und Möglichkeit  
zum Besuch des **Mishkan Museums** für israelische Kunst.  
Übernachtung im Kibbutz Ein Harod.

## Donnerstag, 24.10.2019 – 3. Tag

Fahrt nach **Nazareth** und zum **See Genezareth** mit  
anschließender Weiterfahrt zur Besichtigung der **Golanhöhen**.  
Übernachtung im Kibbutz Ein Harod.

## Freitag, 25.10.2019 – 4. Tag

Fahrt zum **Toten Meer**, Besuch der Festung **Masada** und des  
**Ein Gedi Nature Reserve**, Baden im Toten Meer.  
Übernachtung im Kibbutz Kalia.

## Samstag, 26.10.2019 – 5. Tag

Besuch der **Jerusalem Altstadt**, danach Fahrt nach **Bethlehem**  
mit Stadtbesichtigung und Besuch der **Geburtskirche**.  
Übernachtung im Harlington Hotel Ashkelon.

## Sonntag, 27.10.2019 – 6. Tag

Tag zur freien Verfügung und Erholung am **Strand** in **Ashkelon**.  
Übernachtung im Harlington Hotel Ashkelon.

## Montag, 28.10.2019 – 7. Tag

Tag zur freien Verfügung und Erholung am Strand in Ashkelon.  
Übernachtung im Harlington Hotel Ashkelon.

## Dienstag, 29.10.2019 – 8. Tag

Fahrt nach Tel Aviv, Besichtigung von **Tel Aviv** und **Yafo**.  
Übernachtung im Hotel Ruth Daniel Residence, Tel Aviv-Yafo.

## Mittwoch, 30.10.2019 – 9. Tag

Zeit zur freien Verfügung.  
Rückflug nach Berlin.

**Biblische Geschichte, Kibbutz, Masada, Totes Meer, die  
Altstadt von Jerusalem, Bethlehem, Erholung am  
Mittelmeer und das pulsierende multikulturelle Tel Aviv  
sind Themen, die diese Reise zu einem ganz besonderen  
Erlebnis machen.**

**Reisepreis pro Person im DZ 1.649 € \***  
**Einzelzimmer-Zuschlag 469 €**  
**\* bei Anmeldung bis 30.04.2019 1.549 €**

### Im Preis enthalten:

Direktflug nach Israel und zurück mit EL AL  
Übernachtungen mit Halbpension in Hotels und Gäste-  
häusern:

3 Ü/HP im Kibbutz Ein Harod  
1 Ü/HP im Kibbutz Kalia  
3 Ü/HP im Harlington Hotel Ashkelon  
1 Ü/HP im Hotel Ruth Daniel Residence, Tel Aviv-Yafo  
Deutschsprachige Reiseleitung  
Klimatisierter Reisebus für Fahrten lt. Programm  
Eintrittsgelder lt. Programm

### Im Preis nicht enthalten:

Mittagessen und Getränke, persönliche Ausgaben,  
ggf. Trinkgelder, Reiserücktrittsversicherung (RV).  
*Wir empfehlen den Abschluss einer RV.*  
*Auf Anfrage beraten wir Sie gerne!*



## Anmeldung für Erwachsene unter

<https://www.reisebuero-habdank.de/reisen/reise/israelreise-mit-pfarrer-helmut-kautz/>

Reiseveranstalter: Ehrlich Reisen und Event GmbH, Schloßstr. 4, 66117 Saarbrücken, Tel: 0681 95278995 [www.reisen-ehrlich.de](http://www.reisen-ehrlich.de)



# Sie sind herzlich willkommen!

## Ist Golgatha eine Zahnpasta? – Alphakurs 4.0 2019 in Brück gestartet

Sie ahnen schon: Natürlich nicht! Die Bedeutung von diesem und 7 anderen Orten (Caesarea, Bethlehem, Jerusalem, Teich Bethesda, Jordanfluss, Massada, See Genezareth und Garten Gethsemane) im Heiligen Land wollen wir bei der „Reise durch das Heilige Land des Glaubens“

<b>08.03.</b>	<b>Heilt Gott auch heute noch?</b>	<b>Bethseda</b>
<b>15.03.</b>	<b>Meine Lebensstraße Wie mache ich das Beste daraus?</b>	<b>Jordanfluss</b>
<b>16.03.</b>	<b>Wer ist der Heilige Geist? Wie werde ich mit IHM erfüllt?</b>	<b>Alphatag</b>
<b>22.03.</b>	<b>Krieg und Frieden Wie dem Bösen widerstehen?</b>	<b>Massada</b>
<b>29.03.</b>	<b>Christliche Gemeinschaft Ein Mittel gegen die Einsamkeit?</b>	<b>See Genezareth</b>
<b>05.04.</b>	<b>Warum und wie bete ich?</b>	<b>Garten Gethsemane</b>

**Alpha**

Wir betrachten die Orte heute und ergründen ihre Bedeutung für den christlichen Glauben damals und jetzt. Lassen Sie uns gemeinsam herauszufinden, ob Jesus Christus eine Rolle in ihrem Leben spielen kann. Jedes Treffen beginnt mit einem Essen. Zuhören, diskutieren, neue Gedanken entdecken. Und fragen, was man will! Keine Frage ist zu schlicht, zu schwierig oder zu frech. Immer ab 19:30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden erbeten.  
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an! Tel: 033844 / 51730

**Impressum.** Herausgeber: Die Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrbereich Brück: Brück-Lambertus, Brück-Rottstock, Gömnigk, Trebitz und Neuendorf  
Gestaltung: Juliane Penno, Helmut Kautz. Redaktionsschluss 25.02.2019  
Pfarramt: Pfarrer Helmut Kautz, Straße des Friedens 35, 14822 Brück  
Tel: 033844/51730 E-Mail: [helalkautz@yahoo.de](mailto:helalkautz@yahoo.de) [www.kirchebrueck.de](http://www.kirchebrueck.de)  
Unsere Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld und dgl.:  
**Kto. KVA Potsdam, IBAN: DE56520604100103909859, BIC: GENODEF1EK1**  
Evangelische Bank eG  
**Bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben**